

vom 6. September 2021

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Spezialkommission 2021/02 hat die Vorlage des Regierungsrates einlässlich diskutiert. Der zuständige Regierungsrat Martin Kessler und Andrea Paoli, Leiter Fachstelle Energie, haben dabei die Kommission in ihrer Diskussion fachkundig begleitet. Für die Administration und Protokollierung war Luzian Kohlberg verantwortlich.

1 Eintreten

Das Eintreten auf die Vorlage war unbestritten. Die Eintretensdiskussion war von zwei Aspekten geprägt. Einerseits zeigte die Kommission ihr völliges Unverständnis gegenüber dem Verhalten des politischen Gremiums der Axpo-Kantone, welches sich nicht bereit zeigte, sich auch nur ansatzweise auf eine Prüfung der drei vom Kantonsrat Schaffhausen am 28. Oktober 2019 verabschiedeten Planungserklärungen und deren Anliegen einzulassen.

Andererseits zeigte sich sehr schnell und klar, dass das entsprechende, vom Regierungsrat vorgeschlagene Korrektiv, also die Umsetzung dieser Anliegen aus den Planungserklärungen so weit möglich im Rahmen einer Revision des kantonalen Elektrizitätsgesetzes vorzunehmen, einer grossen Mehrheit der Kommission nicht genügt. Daher beschloss die Kommission einstimmig, die Beratung des Beschlusses zur Ablösung des NOK-Gründungsvertrages der Beratung der Revision des Elektrizitätsgesetzes vorzuziehen und die regierungsrätliche Vorlage entsprechend aufzuteilen.

2 Detailberatung

In der Detail-Beratung des Beschlusses zur Ablösung des NOK-Gründungsvertrages wurde insbesondere moniert, dass durch das neue Axpo-Vertragswerk nicht sichergestellt sei, dass die Netzinfrastrukturen und die grossen Wasserkraftwerke ständig und zu 100% im direkten oder indirekten Eigentum der schweizerischen öffentlichen Hand verbleiben. Gleiches gilt für die Axpo-Aktien, welche gemäss dem neuen Aktionärsbindungsvertrag nach einer fünfjährigen Lock-up Periode - mit gewissen Einschränkungen - frei veräusserbar geworden wären.

3 Schlussabstimmung

Nach gewalteter Diskussion entschied die Kommission mit 9 : 2 Stimmen, dem Beschluss zur Ablösung des NOK-Gründungsvertrages aus diesen Gründen nicht zuzustimmen und dem Kantonsrat zu beantragen, diesen Beschluss abzulehnen.

Nach dem Entscheid des Kantonsrates über den Beschluss zur Ablösung des NOK-Gründungsvertrages wird die Kommission die Beratung über die Revision des Elektrizitätsgesetzes weiterführen, mit dem Ziel, die im Gesetzesentwurf für den Fall der Annahme des Axpo-Vertragswerkes vorgesehenen Mitsprache- und Entscheidungsrechte des Kantonsrates (vgl. Art. 14 nEIG) sinngemäss auch auf das Regime des NOK-Gründungsvertrags zu übertragen.

Für die Spezialkommission 2021/02:

Christian Heydecker (Präsident)

Urs Capaul

Matthias Frick

Hansueli Graf

Irene Gruhler Heinzer

Arnold Isliker

Marcel Montanari

Markus Müller

René Schmidt

Andreas Schnetzler

Kurt Zubler